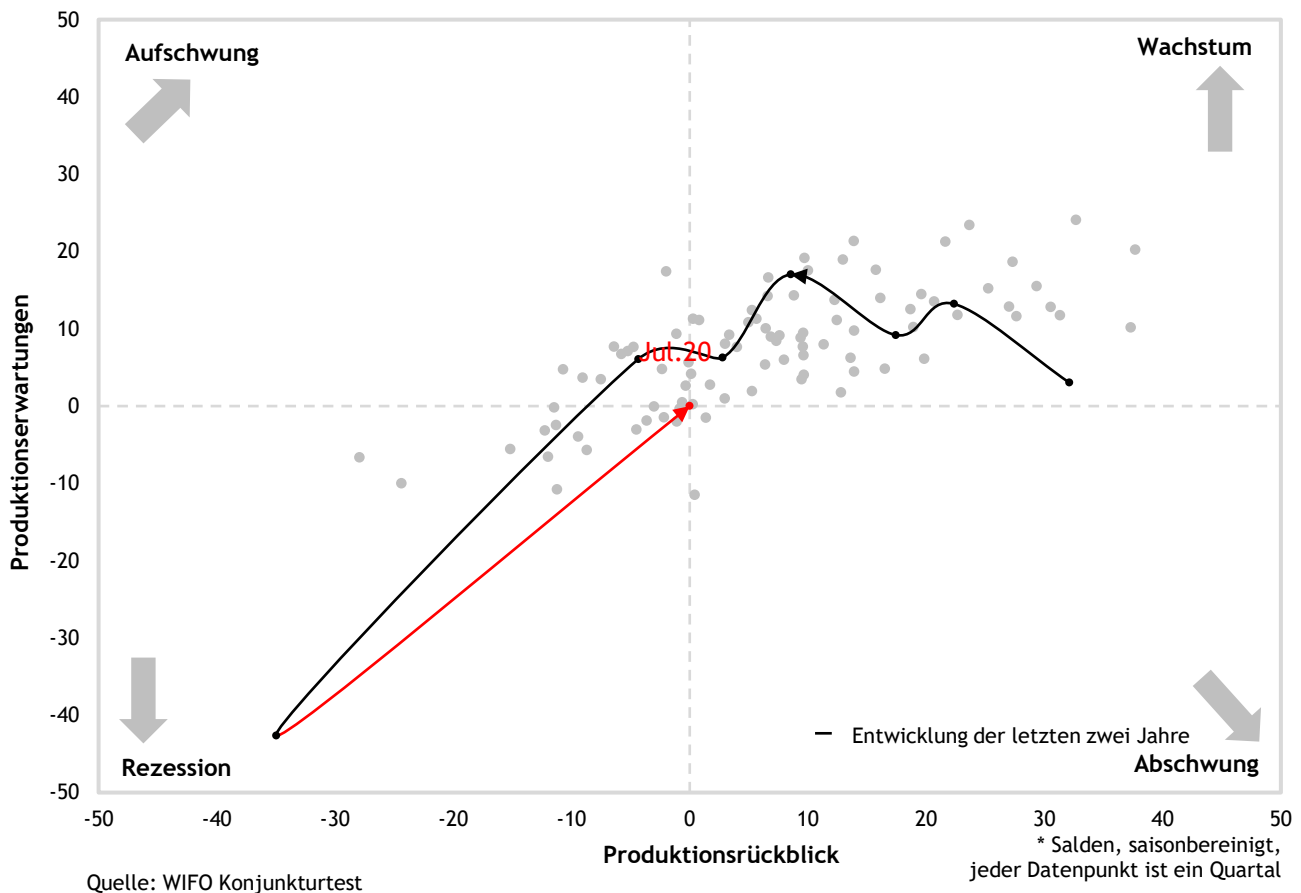


Konjunktur-Uhr Industrie Wiens von Jän.96 bis Jul.20



Wie lese ich die „Konjunktur-Uhr“?

Die Konjunktur-Uhr ist ein 4-Phasen Diagramm, mit dem sich der Verlauf eines Konjunkturzyklus gut verfolgen und analysieren lässt. Basis dafür ist der WIFO Konjunkturtest. Auf der X- Achse wird die Produktion der vergangenen drei Monate, auf der Y-Achse die Produktionserwartungen der Unternehmen abgebildet. Sind die Auswertungen der im WIFO Konjunkturtest befragten Unternehmen zur Produktion und zu den Produktionserwartungen per saldo schlecht, d. h. im Minus, so befindet sich die Konjunktur in der Rezession (Quadrant links unten). Gelangen die Produktionserwartungen ins Plus (bei noch schlechter Produktion), so gerät man in die Aufschwungphase (Quadrant links oben). Sind Produktion und Produktionserwartungen gut, d. h. im Plus, so herrscht Wachstum (Quadrant rechts oben). Drehen die Produktionserwartungen ins Minus (bei noch guter Produktion), so ist die Abschwungphase erreicht (Quadrant rechts unten).

Sämtliche Werte auf dieser Seite entstammen qualitativen Fragen aus dem WIFO Konjunkturtest (im Auftrag der EU Kommission) an Unternehmen und erlauben somit einen Rückschluss auf die Stimmungslage in den befragten Unternehmen und den momentanen Stand im Konjunkturzyklus.

Die ausgewiesenen Werte (außer anders angegeben) stellen Salden aus positiven und negativen Werten in % aller Antworten dar. Antworten der neutralen Kategorie bleiben unberücksichtigt.